

FÜNFZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 3. FEBRUAR 1927, 7 UHR

Dirigent:

in Vertretung von *Wilhelm Furtwängler*
Generalmusikdirektor Professor *Bruno Walter* [Berlin]

ERSTER TEIL

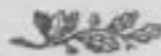
Ouvertüre zu Kleists Schauspiel »Das Käthchen von Heilbronn« (op. 17)
von HANS PFITZNER (geb. 1869).

»Aus dem allgemeinen zeitlichen Hintergrund einer Welt voll rüdlustiger Ritterlichkeit, voll fröhlicher Kämpfe mit Schwert und Pferd führt die Musik alsbald an den »zerfallenen Mauerring, wo in süßduftenden Holunderbüschen ein Zeisig zwitschernd sich das Nest gebaut«, das Lieblingsplätzchen des kleinen Käthchens, welche Strahl, unter eignen Schmerzen, gegen sein innerstes Gefühl von sich fortstoßen zu müssen glaubt, da er die tiefere Beziehung, in die diese zwei Menschen vom Schicksal gestellt sind, noch nicht erkannt hat. Sie wird ihm offenbar durch einen Cherub, dessen »Verkündigung, daß sie die Tochter seines Kaisers sei«, in die wirre Fiebernacht klingt, in der der Ritter auf seinem Schloß zu Strahl »todkrank am Nervenfieber« liegt.

Dem Leben in voller Frische zurückgegeben, wird Strahl von den Ereignissen bald dahin gebracht, vor aller Welt darzutun, daß »Käthchen die erst' itzt vor den Menschen ist, wie sie's vor Gott längst war« und kann nun, ohne daß Kaiser und Welt es hindern oder mißbilligen, das Käthchen an sein Herz ziehen.«

Symphonie B dur (Nr. 12 der Breitkopf & Härtelschen Ausgabe) von
JOSEPH HAYDN (1732—1809).

I. Largo — Allegro vivace. II. Adagio. III. Menuetto: Allegro. IV. Finale: Presto.



ZWEITER TEIL

Serenade G dur für Streichorchester (»Eine kleine Nachtmusik«), Köchel-
Verz. Nr. 525) von WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756—1791).

I. Allegro. II. Romance: Andante. III. Menuett: Allegretto. IV. Rondo: Allegro.

Symphonie Nr. 1 (B dur op. 38) von ROBERT SCHUMANN (1810—1856).

I. Andante un poco maestoso — Allegro molto vivace. II. Larghetto — III. Scherzo:
Molto vivace. IV. Allegro animato e grazioso.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts gegen 9 Uhr

wenden

16. Konzert: Donnerstag, den 17. Februar, 7 Uhr

Dirigent: *Bruno Walter*

STRAWINSKY, Pulcinella-Suite. [Zum ersten Male.] BEETHOVEN, Adelaide, An die ferne Geliebte. SCHUBERT, Symphonie Cdur. Gesang: *Karl Erb*.

Gewandhaus-Konzert außer Anrecht: Dienstag, den 8. Februar, 1/28 Uhr

Dirigent: *Bruno Walter*

Programm: Wiederholung des 15. Anrechtskonzerts

Karten (einschl. Steuer und Garderobe) zu 4.50 M. an der Gewandhauskasse, bei Fr. Jost, C. A. Klemm und im Meßamt.

6. Kammermusik: Dienstag, den 15. Februar, 7 Uhr

FRANZ SCHMIDT (Wien), Streichquartett A dur. [Zum ersten Male.] ADOLF BUSCH, Streichquartett in einem Satz (op. 29). [Zum ersten Male.] SCHUBERT, Streichquartett d moll (Der Tod und das Mädchen).

Veranstaltungen im Gewandhaus
anlässlich der 100. Wiederkehr des Todestages (26. März) von
LUDWIG VAN BEETHOVEN

7. Gewandhaus-Kammermusik: Dienstag, den 15. März, 7 Uhr

Streichquartette Es dur op. 127; D dur op. 18 Nr. 3; C dur op. 59 Nr. 3.

18. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 17. März, 7 Uhr (Hauptprobe 10 1/2 Uhr)

Egmont-Ouvertüre. Klavierkonzert Es dur (*Edwin Fischer*). Ballettmusik aus »Prometheus«. Symphonie Nr. 5 (c moll). Dirigent: *Felix Weingartner*.

19. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 24. März, 7 Uhr

(Hauptprobe: Mittwoch, den 23. März, 7 Uhr)

Missa solemnis. Soli: *Marcella Craft, Marta Adam, Antoni Kohmann, Paul Bender*.
Dirigent: *Dr. Karl Straube*.

20. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 28. April, 7 Uhr

(Hauptprobe: Mittwoch, den 27. April, 7 Uhr)

Symphonie Nr. 9 (d moll). Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*.

Wiederholung (außer Anrecht, zu halben Preisen): Freitag, den 29. April, 1/28 Uhr

Zu diesem Wiederholungskonzert werden Vorbestellungen nur an der Gewandhauskasse angenommen; solche von Anrechtsinhabern können erst in zweiter Linie berücksichtigt werden.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig